

Kindertag an der Martinskirche "Die Bibel mit allen Sinnen"

"Zuerst wollen wir doch mal riechen!" Unter diesem Motto stand der erste Kindertag in diesem Jahr. Wir trafen uns in der Kirche und stimmten uns musikalisch mit dem Dinolied ein.

„Schon vor Millionen von Jahren, als noch Dinos hier waren, hat Gott fröhlich gelacht, als er an dich gedacht. Die freche Nase hat er schon vor Augen gesehen und auch die Füße, die ins Abenteuer Leben gehn. Gott hat sich so gefreut und darum lebst du heut.“



Den biblischen Bezug schaffte Pfarrer Robert Marnitz mit einem Gleichnis aus der Bibel. Das Gebet des Zöllners und des Pharisäers. Der Pharisäer konnte den Zöllner wohl nicht "riechen". Das erkannten auch die Kinder in der Martinskirche. Es wurde geschnuppert an Lavendelkissen, Schafsmilchseife und Parfüm. So konnten alle nach der fröhlichen Einstimmung und mit Wohlgerüchen in der Nase ins Gemeindehaus gehen. Hier wurden Blumen gebastelt. Keine Lilien wie in der Bibel, aber in bunten und fröhlichen Farben aus Papier. Lavendel riecht wunderbar und wirkt beruhigend. Kleine Duftkissen wurden mit Hafer und Lavendel von den Kindern gefüllt und an der Nähmaschine zugenäht. Sicher verspricht so ein Duftkissen gute Träume, ein schöner Geruch, ein bisschen wie Spätsommer. Spannend wurde es dann beim Quiz: Riechen und Erkennen. Das machte besonders Spaß, aber Ingwer und Zitrone wurden nur schwer erkannt. Auf jeden Fall war das Erkennen der Düfte auch an Erfahrungen geknüpft. Für die Nase war es wohl viel Arbeit am Kindertag. In der Kirche schauten wir uns alles an und Pfarrer Robert Marnitz schloss zum Abschied mit allen einen Segenskreis. Gott kann uns alle gut riechen. Das tut gut!

Ein ganz besonderer Duft lag aber in der Luft, mhhh lecker; Nudeln mit Tomatensoße. Das gab es natürlich traditionell zum gemeinsamen Mittagessen. Den Kindern schmeckte es, und allein schon dieser Geruch bringt jedem seine eigenen Erinnerungen.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Kindertag am 6. April an der Martinskirche und hoffen, Du bist mit dabei!

Text: Dana Becker - Ev. Kirchengemeinde Groß Gaglow & Fotos: Ev. Kirchengemeinde Cottbus - Süd